

**Seminarangebot
des Fachgebiets Öffentliches Recht
im WS 2014/15**

Rechtsfragen des virtuellen „Prangers“

Teil 1: Seminarcontent

Das Seminar befasst sich mit Deutschen und Europäischen Gerichtsentscheidungen der jüngeren Vergangenheit. Didaktisches Konzept ist es, dass die rechtlichen Hintergründe der wegweisenden Entscheidung des [EuGH vom 13. Mai 2014 \(„Google Spain 2014“\)](#) erarbeitet, präsentiert und diskutiert werden können („**EPD-Formel**“). Bei „Google Spain 2014“ geht es darum, ob eine wahre Tatsache ein „rechtliches“ Verfallsdatum hat. Die Konsequenzen dieser Entscheidung werden global und europaweit umstritten sein – unumstritten ist, dass der EuGH für die Rechtsprechung juristisches Neuland genauso geschaffen wie betreten hat.

Teil 2: Organisatorisches

I. Voraussetzungen:

Das Seminar steht allen Studierenden der Technischen Universität Darmstadt offen. Besondere Vorkenntnisse sind genau so wenig erforderlich wie Engagement für das Cyberlaw notwendig. Hilfreich sind Recherchekenntnisse mit ‚Juris‘ und ‚Beck-Online‘ (siehe auch [Recherchehinweise](#) auf unserer Homepage), diese werden aber auch – siehe unter III. – im Laufe des Seminars vermittelt.

II. Seminartermine

Kick-off-Veranstaltung (mit Themenvergabe) Donnerstag, 16.10.2014

1. Seminartag („What?“ „How?“ „Why?“) Donnerstag, 27.11.2014

Besprechungstermin Donnerstag, 18.12.2014

Blockwochenende Samstag/Sonntag, 24./25.01.2015

III. Ablaufplan

Während der **Kick-off-Veranstaltung** werden die Seminarroutine und -strategie des Lehrstuhls (Fachgebiet Öffentliches Rechts, später abgekürzt FÖR) – das **(WHW) – Schema** („WHAT?“, „HOW?“, „WHY?“) vorgestellt.

Ziel des Kick-off-Termins ist zudem die **Verteilung der Themen**.

Des Weiteren wird in **den Review-, Bewertungs- und Evaluationsprozess** sowie in **Präsentationstechniken** und die **Seminaretikette** – eingeführt. Nach dem **Konzept der „flexible, sensitive and sensible solution“** erfolgt an diesem Termin auch die weitere Konturierung des Seminars. Die Studierenden werden eingeladen, die Zielsetzungen des rechtswissenschaftlichen Seminars inhaltlich mit zu gestalten und einen gemeinsamen **Seminarprojektplan** zu erarbeiten

In dem Infotermin werden auch die wesentlichen Informationen, die auf der Lehrstuhl-Homepage veröffentlicht sind (siehe unter http://www.cylaw.tu-darmstadt.de/lehre_3/lehveranstaltungen_2/seminar_4/ablauf_1/ablauf_1.de.jsp), besprochen. Darüber hinaus wird die Kick-off Veranstaltung zugleich als **Rechercheworkshop** gestaltet, der in die juristischen Datenbanken der ULB einführt. Deswegen wird von den Studierenden erwartet, dass sie einen Laptop in die Kick-off-Veranstaltung mitbringen¹.

Das **Motto** ist: Wissenschaftliches Arbeiten führt zur Erarbeitung und Beantwortung von Fragen und daran schließt sich wiederum die Erarbeitung und Beantwortung von Fragen an (kontinuierlicher Prozess).

IV. Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt im Vorbereitungsstadium und zu Beginn des Seminars über die Homepage des Lehrstuhls, nämlich über die „Aktuelles“-Seite. Darüber hinaus wird ein Forum eingerichtet, in dem Sie sich bitte unter Ihrer TU-Adresse anmelden (Vermeidung von SPAM). Allgemeine Informationen zur Seminaretikette finden Sie unter http://www.cylaw.tu-darmstadt.de/home_2/lehre_2/lehveranstaltungen_21/seminar_3/formalia/formalia_1.de.jsp.

Bei Fragen von nur individuellem Interesse wenden Sie sich bitte an die Professorin unter schmid@jus.tu-darmstadt.de.

¹ Unter Berücksichtigung des „Digital Divide“: Studierende, die über keinen eigenen Laptop verfügen, können mit dem Lehrstuhl unter schmid@jus.tu-darmstadt.de Kontakt aufnehmen.

Teil 3: Themenliste

A. „Staatlicher Hygiene-Pranger im Internet“ – Amtliche Informationen über Verstöße gegen lebensmittelhygienerechtliche Vorschriften im Internet

I. [VG Berlin, Urteil vom 28.11.2012 \(Az.: 14 K 79. 12\)](#)²

II. VG Berlin, Beschlüsse vom [17.03.2014 \(Az.: VG 14 L 410.13\)](#)³ und vom [19.03.2014 \(Az. VG 14 L 35.14\)](#)⁴

III. [OVG Berlin-Brandenburg, Beschluss vom 28.05.2014 \(Az.: OVG 5 S 21.14\)](#)⁵

IV. [EuGH, Urteil vom 11.04.2013 \(Az.: C-636/11\)](#)

V. Landesregierung Niedersachsen, [Antrag auf \(abstrakte\) Normenkontrolle](#) von § 40 Abs. 1a LFGB durch das BVerfG (Art. 93 Abs. 1 Nr. 2 GG, §§ 13 Nr. 6, 76 ff. BVerfGG) vom 21.08.2013

VI. [OVG Lüneburg, Beschluss vom 14.06.2013 \(Az.: 13 ME 18/13\)](#)⁶

VII. [VGH Kassel, Beschluss vom 23.04.2013 \(Az.: 8 B 28/13\)](#)⁷

VIII. [VGH München, Beschluss vom 18.03.2013 \(Az.: 9 CE 12.2755\)](#)⁸

IX. [VGH Mannheim, Beschluss vom 28.01.2013 \(Az.: 9 S 2423/1\)](#)⁹

B. Deutsches und Europäisches Vorratsdaten„speicherungs“recht

I. [BVerfG, Urteil vom 02.03.2010 \(Az.: 1 BvR 256/08, 1 BvR 263/08, 1 BvR 586/08\)](#) – „Vorratsdatenspeicherung“

II. [EuGH, Urteil vom 08.04.2014 \(Rs. C 293/12 und C 594/12\)](#) – Unionsrechtswidrigkeit der „Vorratsdatenspeicherungsrichtlinie“

² Abrufbar über Beck-online (nur aus dem TUD-Netz).

³ Abrufbar über Beck-online (nur aus dem TUD-Netz).

⁴ Abrufbar über Beck-online (nur aus dem TUD-Netz).

⁵ Der Volltext der Entscheidung ist noch nicht veröffentlicht (Stand: 05.06.2014), kann aber nach Veröffentlichung in der [gemeinsamen Rechtsprechungsdatenbank Berlin-Brandenburg](#) etwa unter Angabe des Aktenzeichens (Az.) recherchiert werden.

⁶ Abrufbar über Beck-online (nur aus dem TUD-Netz).

⁷ Abrufbar über Beck-online (nur aus dem TUD-Netz).

⁸ Abrufbar über Beck-online (nur aus dem TUD-Netz).

⁹ Abrufbar über Beck-online (nur aus dem TUD-Netz).

C. Recht der „Suchmaschinen“

I. „Recht auf Vergessenwerden“ im Internet?

1. [Schlussanträge des Generalanwalts am EuGH N. Jääskinen vom 25.05.2013, Rs. C-131/12 – Google gg. Agencia Española de Protección de Datos \(AEPD\) u.a. – „Google Spain 2014“](#)
2. [EuGH, Urteil vom 13.05.2014 \(Rs. C-131/12 – Google gg. Agencia Española de Protección de Datos \(AEPD\) u.a.\) – „Google Spain 2014“](#)

II. „Autocomplete-Funktion“ von Suchmaschinen

1. [BGH, Urteil vom 14.05.2013 \(Az. VI ZR 269/12\)](#)
2. [OLG Köln, Urteil vom 08.04.2014 \(Az.: 15 U 199/11\)](#)

III. „Bildersuchfunktion von Suchmaschinen“

1. [LG Hamburg, Urteil vom 24.01.2014 \(Az.: 324 O 264/11\)](#)¹⁰
2. Im Kontext: [EGMR, Urteil vom 10.5.2011 \(Az.: 48009/08\)](#) – „Informationspflicht der Presse gegenüber Betroffenen vor einer Veröffentlichung“

IV. „Kartendienste“ von Suchmaschinen“

[Kammergericht \(KG\) Berlin, Urteil vom 7. März 2013 \(Az.: 10 U 97/12\)](#)¹¹,
vorangegangen
[LG Berlin, Urteil vom 5. April 2012 \(Az.: 27 O 455/11\)](#)¹²

D. „Online-Berichterstattung über Kinder von in der Öffentlichkeit stehenden Personen“

- I. [BVerfG, Beschl. v. 09.02.2010 \(Az.: 1 BvR 1891/05\)](#) - „Online-Meldung über strafrechtliches Ermittlungsverfahren gegen Sohn einer Politikerin“
- II. [BVerfG, Beschl. v. 25.01.2012 \(Az.: 1 BvR2499/09 u. 1 BvR 2503/09\)](#) - „Online-Berichterstattung über Schauspielersöhne“

¹⁰ Abrufbar über Beck-online (nur aus dem TUD-Netz).

¹¹ Abrufbar über Beck-online (nur aus dem TUD-Netz).

¹² Abrufbar über Beck-online (nur aus dem TUD-Netz).